



## Suchhund (SH) PO 88

Absuchen eines unübersichtlichen Waldabschnittes

- |  |             |  |
|--|-------------|--|
| a) Nach einem 20 cm langen Metallgegenstand                                  |             |  |
| Grösse des Reviers   | 50 x 100 m  |  |
| Zeitdauer  | 15 Minuten  |  |
| b) Nach einem schweren Koffer oder Rucksack                                  |             |  |
| Grösse des Reviers   | 120 x 300 m |  |
| Zeitdauer  | 20 Minuten  |  |
| c) Nach 2 Personen, die eine sitzend, die andere liegend an getrennten Orten |             |  |
| Grösse des Reviers   | 120 x 500 m |  |
| Zeitdauer  | 20 Minuten  |  |

Die Richtung des Revierens wird vom PR bestimmt.

Für die Reihenfolge entscheidet das Los. Zuerst arbeiten die Rüden.

Bei der Revierarbeit muss der Hund eine Schabracke tragen.

Für alle Reviere ist je nur ein Revier vorzubereiten.

Wird eine Person vom Hund angegriffen, so wird dieser von der Prüfung ausgeschlossen.

Die Art des Anzeigens ist nicht vorgeschrieben. Der 20 cm lange Metallgegenstand darf auch gebracht werden, der Koffer/Rucksack hingegen nicht. Die Revierarbeit des Hundes selbst wird nicht bewertet. Der HF darf sich in allen Revieren seitlich bis zu max. 10 m von der Mittellinie entfernen. Überschreitet er diese Distanz, so wird ein evtl. Erfolg nicht angerechnet.

Jedes Revier ist deutlich sichtbar zu markieren.

Vorzüglich: Voller Erfolg in a, b und c

Sehr gut: Voller Erfolg in c und Erfolg in a oder b oder halber Erfolg in c und Erfolg in a und b

Gut: Voller Erfolg in c oder halber Erfolg in c und Erfolg in a oder b oder Erfolg in a und b

Mangelhaft: Erfolg in a oder b, halber Erfolg in c oder ohne Erfolg

AKZ berechtigt bei Qualifikationen <v> oder <sg>.